

Raid Mücken Stecker 45 Nächte

Version 1.0
Überarbeitet am 07.05.2014

Druckdatum 08.08.2014
Spezifikation Nummer: 350000006901
Versionskode:
3000000000000000006096.001

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

- 1.1 Produktidentifikator** : Raid Mücken Stecker 45 Nächte
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- Verwendung des Stoffs/des Gemisches** : Biozidprodukte (z. B. Desinfektionsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel)
- Verwendungen, von denen abgeraten wird** : Keine identifiziert.
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt** : SC Johnson GmbH
Mettmanner Strasse 25
D-40699 Erkrath
- Telefon** : +49211302340
- Email-Adresse** : desdbinfo@scj.com
- 1.4 Notrufnummer** : Deutschland: Giftnotruf Berlin
Tel.: 030 19240
Österreich: Vergiftungsinformationszentrale Wien
Tel.: +43 1 4064343

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Richtlinie (EU) 1272/2008 mit der Zuordnungstabelle 67/548/EWG oder 1999/45/EG (Anhang VII von CLP)

GefahrenEinstufung	Gefahrenkategorie	Mögliche Gefahren
Aspirationsgefahr	Kategorie 1	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Akute aquatische Toxizität	Kategorie 1	Sehr giftig für Wasserorganismen.
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 1	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Gefahrensymbole

Raid Mücken Stecker 45 Nächte

Version 1.0
Überarbeitet am 07.05.2014

Druckdatum 08.08.2014
Spezifikation Nummer: 350000006901
Versionskode:
3000000000000000006096.001



Signalwort
Gefahr

Wirkstoff (BPR)
Prallethrin 1.20% (1.20g/100g)

Gefahrenhinweise
(H304) Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
(H410) Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise
(P101) Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
(P102) Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
(P301 + P310) BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
(P331) KEIN Erbrechen herbeiführen.
(P302 + P352) BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
(P405) Unter Verschluss aufbewahren.

Zusätzliche Kennzeichnung:
Anwendung nur nach Gebrauchsanweisung.
Nicht in räumlich begrenzten Bereichen anwenden.
Für vollständige Gebrauchs- und Sicherheitshinweise Verpackung aufbewahren.
Produkt während der Anwendung mit keinerlei Material abdecken.
Gerät während des Gebrauchs nicht mit feuchten Händen oder metallischen Gegenständen berühren.
Terrarien, Aquarien oder Tierkäfige vor Anwendung entfernen oder abdecken.
Aquarienbelüftung für die Zeit der Raumbehandlung abschalten.
Wenn der Duftöflakon leer ist, Duftstecker aus der Steckdose entfernen. Duftöflakon nur auswechseln, wenn Duftstecker nicht einges
Docht nicht berühren.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

2.3 Sonstige Gefahren : Keine identifiziert.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2 Gemische

Raid Mücken Stecker 45 Nächte

Version 1.0
Überarbeitet am 07.05.2014

Druckdatum 08.08.2014
Spezifikation Nummer: 350000006901
Versionskode:
30000000000000006096.001

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr./EC No	Reg. No	Eingestuft gemäß EU Verordnung 1272/2008/EG (CLP)	Gewichtsprozent
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere	64742-46-7/920-114-2	01-2119459347-30	Aspirationsgefahr Kategorie 1 H304	>= 75.00 - < 100.00
Prallethrin	23031-36-9/245-387-9	-	Akute Toxizität Kategorie 4 H302 Akute Toxizität Kategorie 3 H331 Akute aquatische Toxizität Kategorie 1 H400 Chronische aquatische Toxizität Kategorie 1 H410	>= 1.00 - < 5.00
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	128-37-0/204-881-4	-	Chronische aquatische Toxizität Kategorie 1 H410 Akute aquatische Toxizität Kategorie 1 H400	>= 0.50 - < 1.00

Zusätzliche Informationen

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Einatmen : Sofort Arzt hinzuziehen.
- Hautkontakt : Mit viel Wasser ausspülen.
Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.
- Augenkontakt : Mit viel Wasser ausspülen.
Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.
- Verschlucken : Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Raid Mücken Stecker 45 Nächte

Version 1.0
Überarbeitet am 07.05.2014

Druckdatum 08.08.2014
Spezifikation Nummer: 350000006901
Versionskode:
3000000000000000006096.001

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Augen : Bei korrekter Anwendung werden keine Schädwirkungen erwartet.
- Wirkung auf die Haut : Bei korrekter Anwendung werden keine Schädwirkungen erwartet.
- Einatmen : Bei korrekter Anwendung werden keine Schädwirkungen erwartet.
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- Verschlucken : Einatmen in die Lungen kann chemische Pneumonitis hervorrufen.
Bei korrekter Anwendung werden keine Schädwirkungen erwartet.
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Siehe Hinweise zur Ersten Hilfe sofern nicht anderweitig angegeben

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

- Geeignet : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- Ungeeignet : Keine identifiziert.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren : Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.

Hinweise für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
Aktuelle EN Norm oder geeignete nationale Standards heranziehen.

5.3 Weitere Information :
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Raid Mücken Stecker 45 Nächte

Version 1.0
Überarbeitet am 07.05.2014

Druckdatum 08.08.2014
Spezifikation Nummer: 350000006901
Versionskode:
300000000000000006096.001

Verfahren

- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen** : Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung** : Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Rückstände entfernen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte** : Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Für Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** : Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten** : Nicht einfrieren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
- 7.3 Spezifische Endanwendungen** : Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher) Biozidprodukte (z. B. Desinfektionsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel)

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	mg/m3	ppm	Art der Exposition	Liste
---------------	---------	-------	-----	--------------------	-------

Aktuelle EN Norm oder geeignete nationale Standards heranziehen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Raid Mücken Stecker 45 Nächte

Version 1.0
Überarbeitet am 07.05.2014

Druckdatum 08.08.2014
Spezifikation Nummer: 350000006901
Versionskode:
3000000000000000006096.001

- | | | |
|---|---|--|
| Atemschutz | : | Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden. |
| Handschutz | : | Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.
Handschuhe vor dem Ausziehen mit Wasser und Seife reinigen. |
| Augen-/Gesichtsschutz | : | Keine speziellen Anforderungen. |
| Haut- und Körperschutz | : | Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen. |
| Sonstige Angaben | : | Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. |
| Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition | : | Siehe Abschnitt 6. |

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- | | | |
|---|---|---------------------------|
| Aussehen | : | flüssig |
| Farbe | : | klar |
| Geruch | : | nach Lösemittel |
| Geruchsschwelle | : | Keine Daten verfügbar |
| pH-Wert | : | Keine Daten verfügbar |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | : | Keine Daten verfügbar |
| Siedebeginn und Siedebereich | : | Keine Daten verfügbar |
| Flammpunkt | : | 117 - 141 °C |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | : | Keine Daten verfügbar |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | : | Unterhält die Verbrennung |
| Obere/untere Zünd- oder Explosionsgrenzen | : | Keine Daten verfügbar |
| Dampfdruck | : | Keine Daten verfügbar |
| Dampfdichte | : | Keine Daten verfügbar |

Raid Mücken Stecker 45 Nächte

Version 1.0
Überarbeitet am 07.05.2014

Druckdatum 08.08.2014
Spezifikation Nummer: 350000006901
Versionskode:
30000000000000006096.001

Relative Dichte	:	0.81 g/ml	
Löslichkeit(en)	:	vernachlässigbar	
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	:	Keine Daten verfügbar	
Selbstentzündungstemperatur	:	Keine Daten verfügbar	
Zersetzungstemperatur	:	Keine Daten verfügbar	
Viskosität, dynamisch	:	Keine Daten verfügbar	
Viskosität, kinematisch	:	Keine Daten verfügbar	
Explosive Eigenschaften	:	Keine Daten verfügbar	
Oxidierende Eigenschaften	:	Keine Daten verfügbar	
Sonstige Angaben	:	Keine identifiziert.	:

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität	:	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.
10.2 Chemische Stabilität	:	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	:	Keine bekannt.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	:	Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.
10.5 Unverträgliche Materialien	:	Keine bekannt.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität

Inhaltsstoff	Methode	Spezies	Dosis
Produkt	EU CLP LD50 Experimentell bestimmt	Ratte	> 5,000 mg/kg

Raid Mücken Stecker 45 Nächte

Version 1.0
Überarbeitet am 07.05.2014

Druckdatum 08.08.2014
Spezifikation Nummer: 350000006901
Versionskode:
300000000000000006096.001

Akute inhalative Toxizität

Inhaltsstoff	Methode	Spezies	Dosis	Expositionszeit
Produkt	EU CLP LC50 (Staub und Nebel) Experimentell bestimmt	Kaninchen	> 7.03 mg/l	4 h

Akute dermale Toxizität

Inhaltsstoff	Methode	Spezies	Dosis
Produkt	EU CLP LD50 Experimentell bestimmt	Kaninchen	> 5,000 mg/kg

Akute orale Toxizität

Inhaltsstoff	Methode	Spezies	Dosis
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere	EU CLP LD50	Ratte	> 5,000 mg/kg
Prallethrin	EU CLP LD50	Ratte	640 mg/kg
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	EU CLP LD50	Ratte	> 6,000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Inhaltsstoff	Methode	Spezies	Dosis	Expositionszeit
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere	EU CLP LC50 (Staub und Nebel)	Ratte	4.6 mg/l	4 h
Prallethrin	EU CLP LC50 (Staub und Nebel)	Ratte	0.29 mg/l	

Akute dermale Toxizität

Inhaltsstoff	Methode	Spezies	Dosis
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere	EU CLP LD50	Kaninchen	> 2,000 mg/kg
Prallethrin	EU CLP LD50	Ratte	> 5,000 mg/kg
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	EU CLP LD50	Ratte	> 2,000 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung durch Hautkontakt : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.